

Satzlehre

Konditionalsatz

1. Si Flavus hodie venit, bonos cibos ei paro.
2. Si Flavus hodie veniret, bonos cibos ei pararem.
3. Si Flavus hodie non venisset, bonos cibos mihi tantum paravissem.
4. Si Flavus hodie veniat, bonos cibos ei parem.

In Satz 1 zeigt der Indikativ Präsens, dass Flavus tatsächlich kommt.

(Realis)

In Satz 2 bezeichnet der Konjunktiv Imperfekt einen denkbaren Fall, der aber nicht der Wirklichkeit entspricht (Flavus könnte ja heute kommen – tut er aber nicht! -, dann würde ich für ihn kochen – tue ich aber nicht, weil Flavus ja nicht kommt!)

(Irrealis der Gegenwart).

In Satz 3 zeigt der Konjunktiv Plusquamperfekt einen Fall an, der in der Vergangenheit denkbar gewesen wäre, der Wirklichkeit aber nicht entsprochen hat

(Flavus hätte nicht kommen können – ist er aber! -, dann hätte ich nur mir Speisen zubereitet – habe ich aber nicht, weil Flavus ja da war!)

(Irrealis der Vergangenheit).

In Satz 4 zeigt der Konjunktiv Präsens, dass Flavus möglicherweise kommt

(Potentialis der Gegenwart).